

Renovierungs - Information

Nr. 4 März 2015



Liebe Gemeindemitglieder, liebe St. Georgenerinnen und St. Geogener,

im Juli 2014 haben wir auf diesem Wege das letzte Mal über unser Projekt „Kirchenrenovation“ berichtet.

Die gute Nachricht gleich vorweg. Die Genehmigung für die Renovierungsarbeiten an unserer Kirche liegt zwischenzeitlich vor. Das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg hat den geplanten Baumaßnahmen und der beantragten Finanzierung zugestimmt.

Ursächlich für die Verzögerung der Renovierung um einige Monate sind ein undichtes Flachdach, erneuerungsbedürftige Abdichtungen der Fenster auf der Westseite des Kirchenschiffs und eine desolante Taufkapelle, die unseren Zeitplan durcheinander gebracht haben. Für diese Reparaturen können wir zum Glück einen Teil der Einnahmen aus dem Verkauf unseres Freizeitheims Unterm Wald einsetzen, sodass unser Herzensanliegen „Innenrenovation“ nicht in Gefahr gerät.

Zahlreiche Ortstermine mit dem verantwortlichen Architekten des Erzbischöflichen Ordinariats brachten Mängel und somit zusätzlich erforderliche Maßnahmen zu Tage, die so nicht vorhersehbar waren. Das Flachdach des westlichen Seitenschiffs muss dringend erneuert werden. Die Dämmung ist bereits durchfeuchtet, sodass eine Sanierung des Dachs unumgänglich ist. Weiterhin müssen die Dichtungen der Fenster auf der Westseite des Mittelschiffs repariert werden. Hierzu muss die Kirche auf der Westseite eingerüstet werden. Auch die Bausubstanz der ehemaligen Taufkapelle ist so marode, dass an einer Sanierung kein Weg vorbei führt.

Damit eindringende Feuchtigkeit am Flachdach und an den undichten Fenstern unsere frisch renovierte Kirche nicht gleich wieder beschädigt, verschiebt sich der Beginn unserer Innenrenovation bis diese Reparaturen durchgeführt sind. Wir brauchen also noch ein bisschen Geduld. Sobald es die Witterung zulässt, soll im Frühjahr mit den Arbeiten an Dach und Fenstern begonnen werden. Erst dann kann die Innenrenovierung starten. Einen genauen Termin hierfür gibt es aktuell noch nicht.

Die zusätzlich erforderlichen Baumaßnahmen haben natürlich auch die ursprünglichen Kostenpläne gesprengt. So mussten wir auch die Finanzierung unseres Projekts überarbeiten. Insgesamt sind die Gesamtkosten zwischenzeitlich auf rund 218 000 Euro gestiegen. Wir freuen uns, dass sich das Ordinariat Freiburg mit einem höheren Zuschuss an den Mehrkosten beteiligt, sodass wir die Deckungslücke nicht alleine tragen müssen. Es wird hierzu ein Zuschuss in Höhe von rund 63 000 Euro erwartet. Die verbleibenden etwa 155 000 Euro müssen aus Eigenmitteln erbracht werden. Abzüglich der bereits eingegangenen Spenden von rund 55 000 Euro für die Renovierung verbleiben weitere etwa 100 000 Euro zu finanzieren. Diese Lücke muss die Gemeinde schließen.

Für die bislang eingegangenen Spenden von rund 55 000 Euro bedanken wir uns von Herzen. Jetzt heißt es gemeinsam in den Endspurt für unser Projekt zu gehen. Wir freuen uns über jede Unterstützung! Jede Spende bringt uns unserer Innenrenovation näher. Helfen Sie mit!

Ihr

Pfarrer Paul Dieter Auer

